

# INFO:INTERNATIONAL

## URBINO

### ITALIEN



**YVONNE SAUTER**  
**1 SEMESTER AN DER**  
**ERASMUS PARTNERSCHULE**

**ISTITUTO SUPERIORE PER LE**  
**INDUSTRIE**  
**ARTISTICHE (ISIA) DI URBINO**  
**VIA S. CHIARA 36**  
**61029 URBINO**  
**ITALIA**

#### **Anreise**

Die günstigste Reisevariante um nach Urbino zu kommen, ist mit Zug und Bus. Die Zugfahrt von Augsburg nach Bologna führt über München weiter Richtung Bozen, direkt ins Zentrum Bolognas. Mit dem Europa-Spezial Angebot der Deutschen Bahn kann man bereits für 39 Euro nach Italien reisen. Da dieses Sparangebot aber vor allem über die Wintermonate sehr begehrt ist, sollte man sich rechtzeitig um seine Tickets kümmern, weil dies mit Abstand die billigste Möglichkeit ist, um nach Bologna zu kommen. Nach einer 7½ stündigen Zugfahrt, hat man sein erstes Ziel erreicht und fährt von dort aus mit dem Zug weiter nach Pesaro. Für diese Zugfahrt sollte man weitere 2 Stunden und ca. 10 Euro einplanen. Von Pesaro geht die Reise dann mit dem Bus weiter. Dieser fährt direkt nach Urbino. Die einstündige Fahrt kostet 2-3 Euro und dauert ungefähr eine Stunde. Mit Verspätungen und Umstiegen sollte man sich für die Reise einen ganzen Tag freihalten. Wir waren durchschnittlich bis zu 13 Stunden unterwegs. Auch sollte beachtet werden, dass der Bus nach Urbino nur bis ca. 20 Uhr vom Bahnhof in Pesaro abfährt.

#### **Semesterdaten**

Das Wintersemester in Urbino beginnt Mitte Oktober und dauert bis Ende Februar. Die Weihnachtsferien sind mit unseren nahezu identisch. Am ersten Semestertag trifft man sich zu einem persönlichen Gespräch mit dem Direktor, der Sekretärin und dem Auslandsbeauftragten der ISIA. Ein wirkliches Einführungsprogramm gibt es leider nicht. Da der derzeitige Direktor Roberto Pieracini und die Sekretärin der ISIA ausschließlich ita-lienisch sprechen, sind Italienischkenntnisse auf jeden Fall vorteilhaft. Sollte man wie wir anfangs kaum etwas verstehen, steht einem der Auslandsbeauftragte als Dolmetscher zur Seite. Dieser spricht nämlich fließend englisch und hilft einem, wo er nur kann.

Nach dem Einführungsgespräch darf man eine Woche in die verschiedenen Kurse der ISIA hineinschnuppern, um sich anschließend seinen Stundenplan zusammenstellen zu können.



#### **Studieren**

Unser Tag begann meist relativ früh. Wir studierten an der ISIA Urbino. ISIA ist eine Abkürzung für „Istituto Superiore Industrie Artistiche“ und hierbei handelt es sich um eine der besten Designhochschulen Italiens. Studenten kommen aus den unterschiedlichsten Ecken des Landes, um an der ISIA studieren zu können.

Die Schule selbst befindet sich im ehemaligen Kloster Santa Chiara, welches das zweitmonumentalste Gebäude der Stadt ist, nach dem Palazzo Ducale. Es ist die wichtigste staatliche Institution in Italien für Grafik-Design und Publishing, wobei es auch eine eigene Richtung für Fotografie gibt. Die Kurse sind meist ganztätig, das heißt, die Schule beginnt um 9 oder 10 Uhr morgens und endet erst nachmittags oder früh abends. In der einstündigen Mittagspause kann man in der Mensa, die ca. 10 Gehminuten von der ISIA entfernt im Stadtinneren liegt, essen gehen.

Wir belegten insgesamt drei Fächer und einen Intensivitalienischkurs, der jeweils Dienstag- und Donnerstagabend stattfand. Da der Kurs nicht von der ISIA selbst ausgeht, kostet er 315 Euro und endet nach zwei Monaten mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung. Für alle Italienischanfänger ist dieser Sprachkurs sehr zu empfehlen. Vor allem die Lehrer sind sehr nett. An der ISIA studieren in den einzelnen Studiengängen immer zwischen 60 und 70 Studenten, also wesentlich weniger, als an der Hochschule Augsburg. Dadurch ist nicht nur das Niveau höher, sondern das Verhältnis zwischen den Studenten viel familiärer.



## Leben & Wohnen

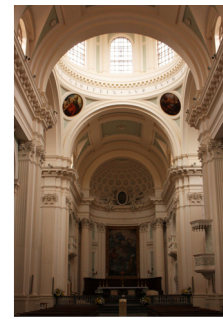
Ein Auslandssemester in Italien ist grundsätzlich jedem zu empfehlen, der seinen Horizont erweitern, an der italienischen Kultur und vor allem an Sitten wie Espresso und Wein trinken interessiert ist und natürlich die wunderschöne Sprache und das südländische Temperament des Landes kennenlernen möchte. Italiener sind sehr gastfreundlich, gesprächig und gemütlich. Allerdings unterscheiden sich die Leute aus dem Norden sehr stark von den Leuten aus dem Süden. Süditaliener sind beispielsweise viel lauter und temperamentvoller als Norditaliener. Die Mentalität der Südländer ist bei den Menschen aus dem Norden sogar teilweise verschrien und auch was Fleiß und Arbeitseinstellung angeht, so scheiden sich die Geister. Während im Süden die Mafia ihr Unwesen treibt, ist der Norden Sitz der Industrie und Landwirtschaft.

Wir können von Glück sagen, dass wir beide Sorten von Menschen in Italien kennenlernen durften. Urbino ist nämlich ein Ort, an dem das ganze Land zum Studieren zusammenkommt. Die Stadt liegt in der Region Marche im Osten Italiens und ist wegen seiner Architektur und Kulturgeschichte Teil des Weltkulturerbes. Darüber hinaus ist Urbino der Geburtsort des berühmten Renaissancekünstlers Raffael und mit 14.000 Studenten der perfekte Ort für junge Leute.

Als Erasmusstudenten wurden wir im sogenannten „Collegio Serpentine“ untergebracht. Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich hierbei um eins von insgesamt 5 riesigen Studentenwohnheimen, ca. 15 Gehminuten vom historischen Stadtzentrum entfernt. Hier leben pro Block immer 8 Studierende zusammen. Es gibt einen gemeinsamen Aufenthaltsraum, eine Kochnische, ein großes Bad mit drei Waschbecken, drei Toiletten und zwei Duschen und jeweils ein Einzelzimmer für jeden Bewohner. Auf Anfrage kümmert sich die ISIA im Vorfeld um ein Zimmer im Studentenwohnheim für ihre Erasmus-Studenten. Wer allerdings im Zentrum wohnen möchte, muss die Wohnungssuche selbst in die Hand nehmen. Die Mieten unterscheiden sich dabei nur geringfügig. Die Miete im Collegio betrug 220 Euro im Monat, inklusive Wasser, Strom und Internet.

Über die Weihnachtsferien haben die Studentenwohnheime und Universitäten in Urbino für zwei Wochen komplett geschlossen. Diese Zeit bietet sich an, um Weihnachten und Neujahr zuhause zu feiern.

Davon abgesehen, lohnt es sich nicht, die Ferien in Urbino zu verbringen, da sich die sonst so lebendige Studentenstadt mit ihren vielen Partys und Veranstaltungen in der Ferienzeit regelrecht in eine Geisterstadt verwandelt.



## Wichtige & praktische Links

Webseite der ISIA Urbino:

<http://www.isiaurbino.net/>

Ersu Urbino:

<http://www.ersurb.it/>

Italienische Bahn:

<http://www.trenitalia.com/>

**YVONNE SAUTER**  
**YVONNE.SAUTER@GOOGLEMAIL.COM**  
**1 SEM. (2011/12), ITALIEN**  
**URBINO**

## Kosten

Das Leben in Urbino ist grundsätzlich teurer als in Augsburg. Vor allem für Lebensmittel bezahlt man mehr. Wer also nicht immer in der Mensa essen möchte, kann außerhalb der Stadt in einem Nachbardorf günstig einkaufen. Dort befindet sich ein billiger Discounter, den man mit dem Bus problemlos erreichen kann. Eine weitere Einkaufsmöglichkeit bietet der wöchentliche Raffaello Markt, der jeden Samstag Vormittag über den Dächern Urbinos stattfindet. Dort können besonders frische Lebensmittel, wie Fisch, Fleisch und Obst eingekauft werden, aber auch landestypische Spezialitäten, Souvenirs, Kleidung und Haushaltsutensilien.

